

351138-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Tragwerkplanungsleistungen -
Neubau Christina-Grundschule mit Sporthalle in Stommeln (Pulheim)

OJ S 98/2026 22/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pulheim

E-Mail: ZVS@pulheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tragwerkplanungsleistungen - Neubau Christina-Grundschule mit Sporthalle in
Stommeln (Pulheim)

Beschreibung: Tragwerkplanungsleistungen für den Neubau einer Grundschule mit Sporthalle

Kennung des Verfahrens: 4c864fb9-7697-4111-8440-caa09495b91e

Interne Kennung: 2026-26-078

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Kölner Straße 26

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT2YYRYT88PHNT7# Beschränkung
der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden ist auf acht Teilnehmer
beschränkt. Zuschlagskriterien: Preis 40% und Qualität der Leistungen 60%

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: u.a. Regelungen der VgV sowie nationale sondergesetzliche Ausschlussgründe
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nrn. 2, 3 GWB
Betrug: § 123 Abs. 1 Nrn. 4, 5 GWB
Korruption: § 123 Abs. 1 Nrn. 6, 7, 8, 9 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerkplanungsleistungen - Neubau Christina-Grundschule mit Sporthalle in Stommeln (Pulheim)

Beschreibung: Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ergeben sich an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Pulheim teils voneinander in Abhängigkeit stehende unterschiedliche Projekte an diversen Schulen (Grundschulen, Realschule und Gymnasium) sowie deren Außen- und Sportanlagen. Die Stadt Pulheim als Schulträger möchte die aus der Schulentwicklungsplanung und der Pulheimer Schulbaurichtlinie abzuleitenden Bedürfnisse der einzelnen Schulen zukunftsorientiert und nachhaltig erfüllen. Dies betrifft insbesondere den Ausbau von Schulen, aufgrund von Zügigkeitserweiterungen, den Ausgleich von bestehenden Flächendefiziten sowie die Instandsetzung der Schulen, infolge altersbedingter Abnutzungserscheinungen. Zur perspektivischen und strategischen Planung aller erforderlichen Maßnahmen und Zusammenführung der inhaltlich und zeitlich ineinandergreifenden Schulbauprojekte, wurde mit Unterstützung eines externen

Planungsbüros ein Masterplan erstellt. Ein Ergebnis des vorgenannten Masterplans ist der komplette Neubau der bereits am Standort Christinastraße im Pulheimer Stadtteil Stommeln existierenden 4-zügigen Christina-Grundschule (Christinaschule). Auf dem Schulgrundstück befindet sich derzeit eine Grundschule mit einer Mehrzweckhalle. Aufgrund des sich aus der Pulheimer Schulbaurichtlinie ergebenden zusätzlichen Flächen-/ und Raumbedarfs sowie des mittelfristigen Handlungsbedarfs wegen nachgewiesener PCB Belastung des Bestandsgebäudes soll die Christinaschule auf dem Schulgrundstück in einem ersten Bauabschnitt neu errichtet werden. Während der Neubaumaßnahme soll das Bestandsschulgebäude für den Schulbetrieb erhalten bleiben. Nach Fertigstellung des Neubaus soll in einem nächsten Bauabschnitt das Bestandsschulgebäude abgerissen werden. Der letzte Bauabschnitt sieht den Neubau einer Turnhalle in Verlängerung der bestehenden Mehrzweckhalle, sowie die Herrichtung und Neugliederung der Schulhoffläche vor.
Interne Kennung: 2026-26-078

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Kölner Straße 26

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: In dem den Teilnahmeunterlagen beigefügten Exposé wird darauf hingewiesen, dass sich der Auftraggeber für die Neubauten eine wirtschaftliche und nachhaltige (zukunftsfähige, lebenszyklusgerechte) sowie zügige Planung und Bauweise unter Berücksichtigung der Vorgaben der Stadt Pulheim (bspw. das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Pulheim, Anlage G) wünscht. Eine Umsetzung der Maßnahme als Holzbau, Hybridholzbau oder (teil-) vorgefertigte bzw. elementierte Bauweise wird daher ausdrücklich gewünscht, ebenso die Prüfung der Errichtung energieeffizienter Gebäude in ggf. Passivhausbauweise. Im Rahmen des 2. Teils des Vergabeverfahrens ist mit dem Angebot ein Konzept zur Projektabwicklung einzureichen, in dem u.a. der Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit bzw. energieeffiziente Bauweise berücksichtigt werden soll (siehe Anlage B - Zuschlagskriterien und Gewichtung - Neubau Christina Grundschule).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl an Beschäftigten und Führungskräften - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter/die Bietergemeinschaft gibt mittels Eigenerklärung an, wie viele Mitarbeiter/Fachkräfte für vergleichbare Leistungen jahresdurchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren insgesamt im Unternehmen beschäftigt waren. Bitte untergliedern Sie dabei die Anzahl der Beschäftigten mindestens in die Berufsgruppen Führungskräfte, Ingenieure/kaufmännische Mitarbeiter und Hilfskräfte/ Projektassistenten/Sachbearbeiter/Techn. Zeichner. Beispiel: 2023 : 20 Beschäftigte, davon 1 Führungskraft, 3 Ingenieure , 3 Hilfskräfte 2024 : 25 Beschäftigte, davon 2 Führungskräfte, 5 Ingenieure , 5 Hilfskräfte 2025 : 30 Beschäftigte, davon 2 Führungskräfte, 8 Ingenieure 6 Hilfskräfte

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektreferenzen - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter/ die Bietergemeinschaft muss über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungen in den letzten acht Jahren (seit 2018) verfügen. Bei den einzureichenden Referenzen muss es sich um persönliche Referenzen der gewählten Projektleitung (Projektleiter) und/oder des weiteren vorgesehenen Personals im Hinblick auf die zu vergebende Dienstleistung handeln. Die Bieter müssen insgesamt mindestens 1 Referenz angeben. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt 1 Referenz angeben. Zu allen angegebenen Referenzen müssen die nachfolgend geforderten Angaben zwingend getätigt und die nachstehenden Mindestanforderungen eingehalten werden (Mindestbedingung); ansonsten wird die Referenz nicht gewertet. Mindestanforderungen: - Leistungsbereich: Tragwerksplanung - Komplexität: Honorarzone III oder höher - Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2-6 gem. HOAI § 51 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) beauftragt worden sein - Baukosten (KG 300 + 400): ? 1 0,5 Mio. EUR (- Tragwerkplanung für Neubauten - Zeitpunkt des Beginns der Leistungserbringung bei der Referenzleistung (nicht vor dem Jahr 2018) - Bearbeitungsstand: Abschluss der Leistungsphase 6 muss bis zum Fristablauf für den Eingang der Unterlagen erfolgt sein Sind alle vorstehend geforderten Leistungen nicht oder nicht vollständig durch mindestens eine wertungsfähige Referenz getätigt/ belegt, wird der Bieter/ die Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Sammelreferenzen sind nicht zugelassen. Die zu/ für eine Referenzleistung getätigten Angaben, dürfen nur Leistungen betreffen, die für eine einzelne Baumaßnahme i.S.d. § 1 VOB /A erbracht wurden. Folgende Angaben sind zu jeder Referenz zu benennen: - Bezeichnung der Maßnahme - Zeitraum der Leistungserbringung: das Jahr des Beginns der Leistungserbringung, das nicht vor dem Jahr 2018 liegen darf und der Abschluss der Leistungsphase 6 - Baukosten KG 300 + 400 - Erbrachtes Leistungsbild zur Tragwerksplanung - Komplexität: Honorarzone - Nutzung der Gebäude (Schule, Sporthalle, sonstige Bildungseinrichtungen, etc.) als Bildungseinrichtungen zählen Bildungsbauten wie Grundschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Universitäten, Hochschulen, Förderschulen, Berufskolleg - Öffentlicher Auftraggeber i.S.d. § 98 GWB oder vergleichbarer Art - Neubauten * Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit der angegebenen anrechenbaren Kosten bei den Referenzprojekten wird eine Indexierung auf das 4. Quartal 2025 vorgenommen. Die Anpassung erfolgt auf Basis des BKI Baupreisindex (Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern). Hierbei ist der Index des Fertigstellungstermins des Referenzprojektes maßgeblich. Wird die Indexierung durch den

Bewerber nicht oder rechnerisch nicht nachvollziehbar vorgenommen, behält sich der Auftraggeber vor, die Kosten anhand der BKI Datenbank selbst zu indexieren mittels folgender Formel: $\text{Indexierte Kosten} = \text{anrechenbare Kosten netto (alt)} \times \text{BKI Index (4/2025)} / \text{BKI Index (Zeitpunkt Fertigstellung)}$ Hinweis: Zur Überprüfung der Referenzen sind die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)*innen dieser Referenzgeber zu benennen. Alternativ können Sie Bestätigungsschreiben der Referenzgeber vorlegen, die den Inhalt der von Ihnen eingereichten Referenzen vollumfänglich bestätigen. Sollten Ihnen beide Varianten nicht möglich sein, beispielsweise wegen Bindung an Vertraulichkeitserklärungen ggü. Ihren Referenzgebern, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Auftraggeber in Verbindung, damit wir im Einzelfall entscheiden können, auf welche Weise der Auftraggeber die Referenzen verifizieren kann. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich der Auftraggeber vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bewerbers führen kann.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Eigenerklärung): Am Vergabeverfahren werden nur Büros sowie Bewerbungsgemeinschaften aus dem Bereich der Tragwerksplanung zugelassen. Zugelassen wird, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung (Tragwerksplaner) zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Der Bewerber hat entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen (§ 44 Abs. 1 VgV).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nettojahresumsatz für vergleichbare Leistungen - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung des Bewerbers bzw. des Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft zum Nettojahresumsatz für vergleichbare Leistungen im Bereich des hier benannten Bauvorhabens in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) Hinweis: Bei einer Bietergemeinschaft können die Umsatzzahlen addiert werden. Bei Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 1 Jahr)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der Beschäftigten - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter / die Bietergemeinschaft gibt mittels Eigenerklärung oder Kurzlebensläufen an, wie viele Fachkräfte / Ingenieure im Unternehmen über eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren in vergleichbaren Bauprojekten verfügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 VgV) - Mit dem Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nachzuweisen, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme bei einfacher Maximierung pro Jahr für Personenschäden in Höhe von (mindestens) 2,0 Mio. Euro (netto) und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von (mindestens) 5 00.000,00 Euro (netto) gegeben ist. Der Nachweis erfolgt durch die Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, dass für den Fall der Auftragserteilung eine solche abgeschlossen wird. Falls der Nachweis durch Vorlage einer Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, dass für den Fall der Auftragserteilung die geforderte Versicherung abgeschlossen wird, erfolgt, behält sich die AG vor, im Falle der Erteilung des Auftrags, eine Kopie der Versicherungspolice nachzufordern.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRYT88PHNT7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRYT88PHNT7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYRYT88PHNT7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine zusätzlichen Informationen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Gültige(r) Nachweis(e) über die Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung - Mit dem Teilnahmeantrag: Gültige(r) Nachweis(e) (nicht älter als 1 Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur Sozialversicherung und (sofern zutreffend) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des

AEntG. Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder der Beschäftigung von Leiharbeitnehmern hat der Bieter den Nachweis ebenfalls für den Nachunternehmer (ggf. für alle weiteren Nachunternehmer) und für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Mit dem Teilnahmeantrag: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 1 Jahr)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pulheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pulheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pulheim

Registrierungsnummer: 053620036036-31001-07

Postanschrift: Alte Kölner Straße 26

Stadt: Pulheim

Postleitzahl: 50259

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: ZVS@pulheim.de

Telefon: +492238808-0

Internetadresse: <https://www.pulheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 466c808d-2ac0-4273-b0a6-aa3d950a3495 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2026 08:47:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 351138-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2026